

II-984 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 52711

1980-04-30

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Ausstattung von Dienstwagen in Eisenbahngarnituren

In einer Anfragebeantwortung an Abgeordnete der SPÖ hat der Bundesminister für Verkehr das Eisenbahnbeschaffungsprogramm für die nächsten Jahre dargestellt. In dieser Anfragebeantwortung ist keine Rede davon, wie sozial gerecht die Ausstattung jener Einrichtungen sind, die den Amtshandlungen des fahrenden Zugpersonals dienen. Wie sich der Anfrager, der kraft seiner politischen Funktion die Einrichtungen der ÖBB ungezählte Male benützt, durch eigenen Augenschein überzeugen konnte, ist die Mehrzahl der Dienstwagen nicht sozial gerecht eingerichtet. So steht z.B. als Sitzgelegenheit für die Bediensteten des zugbegleitenden Personals ein Stockerl aus Holz ohne Lehne (mit Lehne allenfalls im Gepäckwagen) zur Verfügung. Auf dieser Sitzgelegenheit hat der Zugbegleiter bzw. der Zugführer oft stundenlang seinen Amtspflichten nachzukommen. Eine derartige Unterbringung des zugbegleitenden Personals steht im Gegensatz zu dem begrüßenswerten Komfort, der in Fernreisezügen zu beobachten ist. Eine Ausstattung der oben beschriebenen Art scheint wenig sozial gerecht zu sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß die Mehrzahl der Dienstabteile für Zugbegleitpersonal eine Ausstattung aufweist, die jede Bequemlichkeit bei sitzender Ausübung des Berufs vermissen läßt?
- 2) Werden Sie eine Untersuchung vornehmen lassen, um den sozial gerechten Zustand der Dienstabteile des zugbegleitenden Personals festzustellen?
- 3) Welche sozial gerechte Standardausstattung von Dienstabteilungen zur das zugbegleitende Personal werden Sie ins Auge fassen?